

N Verben

NO

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der korrekten Form im Präsens.

Lena (1) will (wollen) übers Wochenende zu ihrer Freundin nach Hamburg fahren. Gleich nach der Arbeit (2) _____ (nehmen) sie ein Taxi zum Bahnhof. Sie (3) _____ (haben) eine Stunde Zeit, um 19 Uhr (4) _____ ihr Zug _____ (abfahren). Doch es (5) _____ (sein) zu viel Verkehr und ihr Taxi (6) _____ (stehen) im Stau. Nervös (7) _____ (fragen) Lena den Taxifahrer: „Was (8) _____ (denken) Sie, wie lange (9) _____ (brauchen) wir noch zum Bahnhof?“ Dieser (10) _____ (antworten): „Wenn Sie in Eile (11) _____ (sein), (12) _____ Sie lieber hier _____ (aussteigen) und (13) _____ (gehen) Sie durch den Park, dann (14) _____ (kommen) Sie schneller zum Bahnhof. Lena (15) _____ (geben) ihm das Fahrgeld und (16) _____ (laufen) mit ihrem Rucksack durch den Park. Dabei (17) _____ (fallen) ihr Geldbeutel aus der Jackentasche, doch sie (18) _____ (bemerken) es nicht. Ein junger Mann (19) _____ den Geldbeutel _____ (aufheben) und (20) _____ (folgen) ihr. Kurz vor dem Fahrkartenschalter (21) _____ er sie _____ (ansprechen): „Ich (22) _____ (glauben), du (23) _____ (brauchen) den hier, wenn du eine Fahrkarte kaufen (24) _____ (möchten)!“ Erschrocken (25) _____ Lena ihn _____ (ansehen) und (26) _____ (rufen): „Woher (27) _____ (haben) du meinen Geldbeutel?“ Der junge Mann (28) _____ (erklären) ihr alles und Lena (29) _____ (danken) ihm sehr. Dann (30) _____ (verabschieden) sie sich von ihm und (31) _____ (wollen) ihre Zugfahrkarte kaufen, doch Lena (32) _____ (gefallen) dem jungen Mann und er (33) _____ (fragen): „(34) _____ (dürfen) ich dich zum Bahnsteig begleiten?“

Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Perfekt.

Lena ist bei ihrer Freundin in Hamburg angekommen und erzählt von ihrer Reise.

- Stell dir vor, ich (35) habe einen wirklich netten Typen kennengelernt (kennenlernen)!
- Ach, wirklich? (36) _____ du mit ihm im selben Zugabteil _____ (sitzen)?
- Nein, noch am Bahnhof! Also, gleich nach der Arbeit (37) _____ ich ein Taxi zum Bahnhof _____ (nehmen). Ich (38) _____ (haben) eine Stunde Zeit, denn um 19 Uhr (39) _____ mein Zug _____ (abfahren).
Doch es (40) _____ (sein) zu viel Verkehr und mein Taxi (41) _____ im Stau _____ (stehen).
- Oje, was für ein Stress! Was (42) _____ du _____ (machen)?
- Ich (43) _____ (aussteigen) und durch den Park zum Bahnhof (44) _____ (laufen). Dabei (45) _____ mein Geldbeutel aus der Jackentasche _____ (fallen), doch ich (46) _____ es nicht _____ (bemerken).
- Meine Güte! Was (47) _____ dann _____ (passieren)?
- Kurz vor dem Fahrkartenschalter (48) _____ mich ein junger Mann _____ (ansprechen). Ich (49) _____ zuerst _____ (erschrecken), doch er (50) _____ mir _____ (erklären), wie er im Park (51) _____ (sehen), dass ich den Geldbeutel (52) _____ (verlieren). Er (53) _____ ihn gleich _____ (aufheben) und ihn mir (54) _____ (zurückbringen).
- Oh, das ist aber richtig nett! Und – (55) _____ er dir _____ (gefallen)?
- Hm, ja! Er (56) _____ mich dann noch zum Bahnsteig _____ (begleiten) und nach meiner Telefonnummer (57) _____ (fragen) ...
- Und, (58) _____ du sie ihm _____ (geben)?
- Ja, und wir (59) _____ schon auf der Zugfahrt stundenlang _____ (telefonieren). Für Montagabend (60) _____ ich ihn zum Essen _____ (einladen)!